

Jahresrückblick der Freiraumstelle (Regio Im Walgau)

Vor gut zwei Jahren wurden bei der Regio Im Walgau die Themen Ökologie, Landwirtschaft, regionale Produkte und Klimawandelanpassung bei einer eigenen Stelle, der Freiraumentwicklung Im Walgau, angesiedelt und erweitert. Ein besonderes Highlight im Jahr 2020 war es daher, als die Zusage für die Umsetzungsphase als Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (kurz KLAR!) im Frühjahr eintrudelte. Im Rahmen dieses Förderprojektes werden zehn Maßnahmen zur Vorbereitung und Anpassung der Region an den Klimawandel umgesetzt. Viele der geplanten Veranstaltungen konnten aufgrund der Covid-19 Einschränkungen leider nicht durchgeführt werden, wir blicken aber trotzdem auf ein erfolgreiches Jahr zurück. So wurde es zum Beispiel mit dem Vortrag der renommierten Klimaforscherin Dr. Helga Kromp-Kolb mit über 200 BesucherInnen begonnen, gefolgt von einer Pressekonferenz im Sommer, bei der die Maßnahme „grüschtsi – Sicherheitstipps gegen Hitzestress für SeniorInnen“ präsentiert wurde. Zusammen mit Jugendlichen von Jung&Weise hat ein Ideenfindungsworkshop zum Thema Bauen mit Lehm stattgefunden. Ihre Entwürfe dienen als Basis für Lehmobjekte, die zum Verweilen einladen und unter dem Namen „ErdenbürgerIn“ an öffentlichen Plätzen aufgestellt werden. Während einer Fahrradexkursion durch den Walgau haben die Jugendlichen auch Ausschau nach „coolen Plätzen“ für heiße Sommertage gehalten und Einblicke in die Klimawandel Anpassungsstrategie sowie in die Raumplanung erhalten. Darüber hinaus entstand in Schnifis ein neuer Wald-Wissen-Weg, der die wichtigen Funktionen und Leistungen der Wälder verdeutlicht. Und um auch in Zukunft intakte Wald-Ökosysteme zu garantieren, wurden kurz darauf in einer gemeinsamen Aufforstaktion in Nenzing 1200 klimafitte Bäume gepflanzt.

Neben KLAR! ist die Regio Im Walgau auch Teil des Interreg Projektes AlpBioEco. Hier ist das Ziel die heimischen Magerwiesen mehr in Wert zu setzen und gleichzeitig gutes für die Natur zu tun. In diesem Jahr wurde in mehrfachen Treffen mit verschiedenen ExpertInnen die Idee des regionalen Magerwiesen Saatguts geboren und bereits erste Schritte umgesetzt. LandwirtInnen im Besitz artenreicher Magerwiesen können ihre Wiesen für die Beerntung der Samen bereitstellen. Das dadurch gewonnene Saatgut zeichnet sich durch Standortangepasstheit und Robustheit aus und fördert die Biodiversität von heimischen Pflanzen und Insekten.



KLAR! ErdenbürgerIn Workshop mit Jugendlichen bei Lehm Ton Erde in Schlins © Sylvia Kink-Ehe



Gruppenfoto Eröffnung Wald-Wissen-Weg in Schnifis © Henning Heilmann



Präsentation der KLAR! Maßnahme 'grüschtsi - Sicherheitstipps gegen Hitzestress für SeniorInnen' © Andrea Fritz-Pinggera



Aufforstaktion im Galinawald © Thomas Walter

Auch heuer wieder fand die Aktion Heugabel statt und hat mit zwei neuen LandwirtInnen sogar Zuwachs bekommen. Die zahlreichen HelferInnen unterstützten die teilnehmenden Heugabel LandwirtInnen bei der Ernte auf den meist schwer bewirtschaftbaren Magerwiesen. Das jährliche Saisons Abschlussfest sowie der Heugabelausflug als Dankeschön für die LandwirtInnen mussten aber leider schweren Herzens abgesagt werden.

Ein kleines aber feines Herbstprogramm der Walgau Wiesen Wunder Welt hatte für Naturbegeisterte von klein bis groß was zu bieten. Das Interesse war sehr groß – nicht selten waren die Teilnahmeplätze innerhalb weniger Tage ausgebucht. Von Pilzexkursionen über Walderlebnistage bis hin zu den Überwinterungsstrategien heimischer Tiere und Pflanzen war alles dabei.

Alles in allem war 2020 ein durchwachsenes, aber dennoch gutes und ereignisreiches Jahr. Das große Interesse und die Mitarbeit aller Beteiligten freut uns jedes Mal aufs Neue und lässt uns voller Zuversicht und Tatendrang in das kommende Jahr blicken.

Näheres zu den Projekten sowie die Newsletter Anmeldung mit Infos zu aktuellen Veranstaltungen gibt es unter www.walgau-wunder.at

Marina Fischer

Freiraumentwicklung im Walgau
Bazulstraße 2 6710 Nenzing
marina.fischer@imwalgau.at
0664 806 361 5905



Walgau Wiesen Wunder Welt
Exkursion am Ludescherberg ©
Marina Fischer



Walderlebnistag für Jung und Alt ©
Marina Fischer